

l¹ ... Ulrich fryherr von Brann^odiss¹ ... gibt dem Feldkircher² Bürger und Rats^herrn Hans Rainolt die Mühle, Stampfe, Säge und zwei Äcker in Ludesch³ zu Lehen, die dieser ohne Wissen der Herren von Brandis⁴ innegehabt hatte und daher heimgefallen waren ... l¹³ vnd von besudern gnaden hab jch jm die obgenanten mulin stampff vnd sēgen mit sambt den zwölff mitmal ackers l¹⁴ mit aller zugehōrd als ain fry haimgeuallen lechen gnediclich verlyhen, lyche vnd raiche jm das ouch hiemitt wissenlich l¹⁵ in krafft dess briefs, was ich jm von rechtem wegen daran zu lyhen hab, sol oder mag. ... Vnd des zu warem vestem vrkund l²³ hab jch obgenanter Ulrich fryherr von Brann^odiss min aigen jnsigel für mich vnd min erben offennlich gehenckt an den brief ...

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 4896. – Pg. 32/24 (Plica 3) cm. – Siegel von Ulrich v. Brandis abh.

¹ Ulrich v. Brandis, 1452-†1486. – ² Feldkirch, Vorarlberg (A). – ³ Ludesch, Vorarlberg. – ⁴ Freiherren von Brandis.